



# NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORT-VERBAND

Geschäftsstelle: Dorith Schwarz,  
2384 BREITENFURT, Waldstraße 14A

Tel. + Fax.: 02239 2627 / E-Mail: [bridge.noe@aon.at](mailto:bridge.noe@aon.at)

[www.noe-bridgesportverband.at](http://www.noe-bridgesportverband.at)

ZVR-Zahl: 761535911

## PROTOKOLL DER NÖBV GENERALVERSAMMLUNG VOM 17. April 2010

### Anwesende und Festlegung der Gesamtstimmenanzahl:

Vorstand:	Wolfgang SEMMELRATH	Präsident	1 Stimme
(ohne Titel)	Heinrich GAENGER	Vizepräsident	1 Stimme
	Fritz HEROLD	interimistischer Schriftführer	1 Stimme
	Alfred FLEISCHMANN	Kassaprüfer	
	Renate KOSCHIER	EDR & PBA	2 Stimmen
entschuldigt:	Herbert ROBISCH	Kassier	
nicht entschuldigt:	Bernard UTNER	Sportwart	
	Margit JUNGBAUER	Beirat	
Klubvertretungen:			
(ohne Titel)	Dieter BURGER KBC		12 Stimmen
	Robert SIPPL BCP		13 Stimmen
	Wilhelm NIESNER MBC		5 Stimmen
nicht entschuldigt:	BC Krems/St.Pölten, BC Waldviertel, BC Casino Baden, BC Pannonia, BC Burgenland		
		Summe	35 Stimmen

Beginn: 12.07 Uhr

### 1. BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Herr Semmelrath begrüßt die anwesenden Delegierten, dankt für ihr Kommen und eröffnet die Generalversammlung. Die Stimmenanzahl wird mit 35 Stimmen festgestellt.

### 2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER GV VOM 18. APRIL 2009

Auf Antrag wird das Protokoll der Generalversammlung 2009 ohne gesonderte Verlesung einstimmig genehmigt.

### 3. GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

Bericht des Präsidenten:

Wie jedes Jahr betont Hr. Semmelrath, dass er nur mangels einer Alternative das Amt des Präsidenten ausübt. Da er jetzt beruflich noch mehr engagiert ist sieht er sich außerstande noch eine weitere Amtsperiode anzuhängen. Er ersucht alle Betroffenen sich bereits jetzt Gedanken zu machen, wer in Zukunft die Geschäfte führen soll.

Für Loiben 2009 waren z. B. umfangreiche Arbeiten erforderlich, da Ersatzorte aufgestellt werden mussten, falls es mit Familie Knoll zu keiner Einigung kommt. So konnten mit den Gemeinden Spitz und Mautern Vorverträge abgeschlossen werden, die eine kurzfristige Verlegung ermöglicht hätten. Für beide Spielorte sind auch Folder vorbereitet worden.

Die Option gilt auch für das heurige Jahr. Bis jetzt haben wir aber von Fam. Knoll keinen abschlägigen Bescheid erhalten. Erfahrungsgemäß entscheiden sie sich immer erst sehr spät für eine Zusage. Von Fritz Babsch gibt es ebenfalls keinen Einwand.

Der NÖBV bekennt sich ausdrücklich zu einer Beibehaltung der Turnierwoche in Loiben.

Bericht des Vizepräsidenten:

Herr Gaenger berichtet, dass die NÖBV Teammeisterschaft auch heuer im selben Modus durchgeführt werden soll. Die Termine stehen so gut wie fest und werden ehest bekanntgegeben. Bernard Utner wird die Ausschreibung verfassen. Die Klubvertreter wünschen eine frühere Aussendung als voriges Jahr. Hr. Gaenger verspricht einen Termin mit spätestens Mitte bis Ende Juni und ersucht im Gegenzug die Nennungen so bald wie möglich abzugeben, damit eine ordnungsgemäße Planung ermöglicht wird.

Bericht des Schriftführers:

Hr. Herold kann sicher keine Sekretariatstätigkeiten ausüben oder Logistik für Loiben überprüfen. Da müssen Lösungen gefunden werden. Ohne Unterstützung durch Frau Schwarz, wäre es bereits dieses Jahr zu Problemen gekommen.

In der darauf folgenden Diskussion wird festgestellt, dass es keine genauen Richtlinien für die einzelnen ehrenamtlichen und bezahlten Tätigkeiten im Rahmen des NÖBV gibt. Eine Ausarbeitung für Loiben sollte ein Organisationskomitee für administrative Belange und Richtlinien für Turnierleiter und Ausrechnung beinhalten, damit ein Notfallplan praktisch sofort verfügbar wäre. Das wird an den Vorstand verwiesen.

Für Loiben selbst gibt es zwar immer eine sog. Nachlese, aber die Konsequenzen sind nicht immer spürbar. Loiben bringt zwar finanziell praktisch dem NÖBV nichts, aber sollte aus Imagegründen in unseren Händen bleiben. Derzeit gibt es weder vorduplizierte Boards noch Bridgemates. Technische Lösungen sind vorstellbar, aber vordringlich ist das Service vorduplizierte Boards. In der nächsten Vorstandssitzung sollen die Kosten und Möglichkeiten ermittelt werden.

#### 4. BERICHT DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Frau Koschier berichtet, dass es weder im EDR noch im PBA zu Aktivitäten gekommen ist.

#### 5. BERICHT DES KASSENREVISORS

Hr. Fleischmann hat die Kassaprüfung vorgenommen und als rechnerisch richtig und trotz kleiner Mängel ordnungsgemäß befunden. Dass es in Loiben 2009 erfreulicherweise wieder ein kleines Plus gegeben hat führt Hr. Fleischmann vor allem auf das von Herrn Robisch verlangte Senken des Preisgeldes auf 45% zurück.

Hr. Fleischmann dankt dem Kassier für seine Mühe und sorgfältige Arbeit und ersucht um Entlastung. Einstimmig angenommen.

## 6. ENTLASTUNG DES VORSTANDES; DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

## 7. BUDGETVORSCHAU 2010/2011

Unter dem Titel Homepage scheint nur eine geringe Summe auf, da Hr. Semmelrath diese mit ca. € 480,- für Server- und Administratorkosten sponsert. Da sich Frau Koschier mit der Materie näher beschäftigt, soll eine gemeinsame Bearbeitung untersucht werden.

Die Kosten der NÖ Teammeisterschaft machen einen erheblichen Teil unserer Ausgaben aus. Eine Erhöhung des Nenngeldes ist angedacht. In Wien beträgt das Nengeld € 5,- pro Spieler und Match. Einsparung bei den Mietkosten scheint derzeit wegen der Ausgewogenheit der Veranstaltungsorte nicht möglich, dennoch wird Hr. Burger mit dem KBC eine Senkung der Kosten im INKU-Center verhandeln.

## 8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. ALLFÄLLIGES

BCP und MBC fördern die Teammeisterschaften durch einen Zuschuss zum Nenngeld (dzt. 100%). Das wird auch den anderen teilnehmenden Vereinen empfohlen.

Für die letzte Runde der Teammeisterschaften müssen Gutscheine vorbereitet werden.

Die NÖ Landespaaarmeisterschaft wird in Wien durch die Einbindung in eine Turnierserie konkurrenziert. Es ist anzunehmen, dass Doppelmitglieder eher in Wien als in Wr. Neudorf antreten. Der NÖBV wird das beim ÖBV hinterfragen und auch einen Termin für die Antwort setzen (Erledigung Fritz Herold).

Die Einladungen wurden vom BCP gedruckt und stehen in begrenzter Anzahl allen Vereinen in NÖ zur Verfügung. Der Wunsch des Vizepräsidenten, dass der BCP auf seine Kosten jedem Verbandsmitglied eine Einladung mit einem netten Begleitschreiben schickt, wird nicht aufgenommen. Es steht jedem Verein frei mit dem Sportwart des BCP, Herrn Richard Kratzer, Kontakt aufzunehmen und Exemplare anzufordern. Jedem Verein mit einer E-Mail-Adresse wird eine PDF-Datei mit der Einladung übermittelt (Erledigung Fritz Herold).

Ende 13.38 Uhr

Wien, 20.4.2010

FH